



Forschung

Eine optimale Positionierung des Bildschirms reduziert die Belastung des Nackens und verringert Nackenbeschwerden (vgl. Kumar 1994 vgl. McKinnon 1994 vgl. Marcus 2002). Wenn der Bildschirm zu tief platziert wird, muss der Nacken gebeugt werden, wodurch in der Folge die Nackenmuskulatur stark beansprucht wird. Wird der Monitor optimal positioniert so kann die Produktivität des Benutzers um bis zu 10% verbessert werden (vgl. Sommerich 1998).

Ergonomisch: Optimale Höhenverstellbarkeit (33-62 cm)

Gasfedertechnik: Schnell und einfach auf den Benutzer einzustellen. Ideal für flexible Arbeitsplätze mit wechselnden Benutzern

Universell: Kann an nahezu an jeder horizontalen oder vertikalen Fläche befestigt werden

Getestet: Entspricht den strengen Anforderungen der FIRA

Tragfähigkeit: 3-8 kg (auf Anfrage mit stärkerer Gasfeder)

Spezifikationen

Maße:	521 x 464 x 65 mm
Gewicht:	3300 g
Produktnummer:	— BNESP ()



Bildschirmarbeitsverordnung

Arbeitsgesetz, Verordnung 3, Art. 2 Grundsatz (ArGV 3): Der Arbeitgeber muss alle Massnahmen treffen, die nötig sind, um den Gesundheitsschutz zu wahren und zu verbessern und die physische und psychische Gesundheit der Arbeitnehmer zu gewährleisten. Insbesondere muss er dafür sorgen, dass:

- ergonomisch und hygienisch gute Arbeitsbedingungen herrschen.
- eine übermässige oder allzu einseitige Beanspruchung vermieden wird.
- die Arbeit geeignet organisiert wird.



1. Design
2. Dual-screen
3. 'Back-to-back'

